



... der faire Impuls

Geschenke gehören zu Weihnachten. Ein schönes Geschenk muss verpackt sein, da nur so der Moment der Überraschung und der Spannung gewahrt wird. Nach dem Auspacken ist die Verpackung aber wertlos und Jahr für Jahr entstehen große Müllberge aus Geschenkpapier, Folien etc. Es geht auch anders!!

Puristen verwenden alte Zeitungen, zwar nicht besonders hübsch, aber sie lassen sich durch Bemalen oder Bekleben von Bildern aufhübschen. Eine andere Möglichkeit sind alte Kalenderblätter, die man entweder als Geschenkpapier verwenden kann oder aus denen man mit ein paar Stichen auch hübsche Taschen nähen kann.

Japaner verwenden quadratische Stofftücher „Furoshiki“ als Geschenkverpackung. So wird entweder ein Halstuch Teil des Geschenkes oder ausrangierte Bettbezüge o.ä. finden eine neue Verwendung. Die Stoffe lassen sich auch immer wieder neu verwenden, ggf. kann man sie bügeln und säumen. Im Internet lassen sich auch fertig zugeschnittene und umsäumte Sets käuflich erwerben.

Wiederverwertung ist auch bei Verpackungen angesagt. Die Geschenkhüllen für Flaschen werden von mir grundsätzlich aufbewahrt und beim nächsten Anlass wieder verwendet. Und oft genug bekommt man beim Kauf von Schmuck, Kosmetik etc. kleine Beutel oder hübsche Schachteln, in denen sich auch anderes verpacken lässt. Und wenn es doch klassisches Geschenkpapier sein soll, es gibt Papier aus Recyclingpapier, zu erkennen am blauen Engel.

Für den Lenkungskreis Ulrike Puschina